

Zertifizierung:

TeilnehmerInnen von einzelnen Veranstaltungen (Basis- und Aufbaukurse, vertiefende Angebote, offene Seminare) erhalten Teilnahmebescheinigungen. Kammermitglieder von Ärzte- und Psychotherapeutenkammer erhalten Fortbildungspunkte.

Projekt Fit für kommunale Diversität:

Abschlußzertifikat *Diversity Grundkurs*

von Heinrich Heine Universität Düsseldorf, Akademie für öffentliches Gesundheitswesen und PSZ Düsseldorf. Voraussetzungen: Basiskurs (6 Tage), Anti Bias oder Anti Rassismus (4 Tage), Praxisbegleitung (2 Nachmittage) - insgesamt 88 Stunden

Abschlußzertifikat *Diversity Aufbaukurs Transkulturelle Behandlung*

von Heinrich Heine Universität Düsseldorf, Akademie für öffentliches Gesundheitswesen und PSZ Düsseldorf. Voraussetzungen: Grundkurs, Aufbaukurs Transkulturelle Behandlung (48 Std.) sowie ein Seminar (12 Std. frei wählbar) insgesamt 60 Stunden

Projekt Erziehungswelten:

Abschlußzertifikat *Diversity Grundkurs*

Voraussetzungen: Basiskurs bei KOBİ Dortmund (5 Tage) plus Zusatzaufgabe, Anti Bias oder Anti Rassismus (4 Tage), Praxisbegleitung (2 Nachmittage) - insgesamt 88 Stunden

Abschlußzertifikat *Diversity Aufbaukurs Transkulturelle Arbeit mit Familien, Kindern und Jugendlichen*

Voraussetzungen: Grundkurs, Aufbaukurs Transkulturelle Arbeit mit Familien, Kindern und Jugendlichen (48 Std.) sowie ein Seminar (12 Std. frei wählbar) – insgesamt 60 Stunden

Ausführliche Informationen und Anmeldungen:

Eva van Keuk (Leitung) und Cornelia Fritz (Projektassistenz)
PSZ Düsseldorf
Benrather Str. 7
40213 Düsseldorf

Tel. 0211 - 544 173 - 22
Fax 0211 - 544 173 - 20
info@psz-duesseldorf.de
www.psz-duesseldorf.de



Psychosoziales Zentrum
für Flüchtlinge
Düsseldorf

Diversity-Kurse im PSZ Düsseldorf 2012 - 2014

Wir leben in einer Einwanderungsgesellschaft – eine Vielfalt von Lebensentwürfen und Erfahrungswelten, von Normen und Werten, von Sprachen und Milieus bestimmt den Alltag im Gesundheitswesen, im Sozialwesen, in den kommunalen Diensten, in pädagogischen Einrichtungen, in Jugendhilfe und Familienberatung.

„Diversity Training“ zielt auf kompetenten Umgang mit Vielfalt und bezieht sich auf die unterschiedlichen individuellen Merkmale, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede erzeugen (Alter, Geschlecht, soziokultureller Hintergrund inkl. Migrationserfahrung, Hautfarbe, Behinderung, sexuelle Orientierung, Religion...).

Seit 2006 bietet das PSZ Düsseldorf mit seinen Kooperationspartnern bewährte maßgeschneiderte Fortbildungen an. 2012 - 2014 bilden zwei verschiedene Projekte den Rahmen für **Fortbildungen** und **Praxisbegleitung/Supervision** für unterschiedliche Berufsgruppen. Darüber hinaus können maßgeschneiderte **Inhouse-Veranstaltungen** vor Ort durchgeführt werden.

Für HeilberuflerInnen werden die Fortbildungen von Psychotherapeuten- und Ärztekammer bepunktet.



Beide Projekte werden durch den Europäischen Integrationsfonds EIF kofinanziert.

Diversity Training des PSZ im Projekt FIT FÜR KOMMUNALE DIVERSITÄT: Interkulturelle Kompetenz für kommunale, soziale und klinische Arbeitsfelder 2012 - 2014

Wie kann der zuständige Arzt im Krankenhaus DolmetscherInnen effizient einsetzen? Wer sollte bei einer türkischsprachigen Großfamilie bei der Mitteilung einer schwerwiegenden Diagnose einbezogen werden? Wie kann sich eine kommunale Behörde für die Bedürfnisse einer Bevölkerung öffnen, in der die Zuwanderungsrealität zunehmend Normalität wird – und wo liegen Grenzen der institutionellen Veränderung?

Zielgruppen:

- Medizinische Berufe (u.a. ÄrztInnen, FachärztInnen, KrankenpflegerInnen)
- Therapeutische und soziale Berufe (u.a. PsychotherapeutInnen, SozialarbeiterInnen)
- Kommunale Dienste (u.a. Beschäftigte im Sozialamt, Jugendamt, Gesundheitsamt)

Lernziele:

- Spezifisches Wissen ausweiten (Migration und gesellschaftliche Veränderungen, Diversity Kompetenz in der Kommunikation, transkulturelle Medizin und Psychiatrie)
- Ausweiten der vorhandenen Handlungskompetenzen
- Einüben von praktikablen Handlungsrouninen
- Analyse von ausgrenzenden Strukturen und Diskriminierung (Exklusion)
- Erste Schritte zur strukturellen Veränderung anstoßen (Inklusion)

Jeweils im Frühjahr/Sommer eines Jahres finden **Aufbaukurse Transkulturelle klinische Behandlung** statt und im Herbst/Winter **Grundkurse, Anti Bias Training** und **Praxisbegleitung**.

Projektpartner:

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Klinisches Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Antragsteller) und **Akademie für öffentliches Gesundheitswesen Düsseldorf**

Diversity Training des PSZ im Projekt ERZIEHUNGSWELTEN 2012 - 2014

Wie können sich MitarbeiterInnen im Jugendamt konstruktiv mit Eltern verständigen, wenn die Vorstellungen über Erziehungsziele und -methoden sehr unterschiedlich sind? Was können ErzieherInnen tun, wenn die Eltern der Kindergartenkinder das sexualpädagogische Konzept ablehnen? Wie kann sich eine Beratungsstelle für die Bedürfnisse einer Bevölkerung öffnen, in der die Zuwanderungsrealität zunehmend Normalität wird – und wo liegen Grenzen der institutionellen Veränderung?

Zielgruppen:

- ErzieherInnen u.a. Fach- und Führungskräfte in Kitas, in der Jugendarbeit, Wohngruppen, offenen Ganztagschulen etc.
- MitarbeiterInnen von Jugendämtern, Fachkräfte in der Erziehungshilfe etc.
- Kinder- und FamilientherapeutInnen, KinderärztInnen, Fachkräfte in der Kinderkrankenpflege etc.
- LehrerInnen, SchulpsychologInnen und -sozialarbeiterInnen etc.

Lernziele:

- Spezifisches Wissen ausweiten (Migration und gesellschaftliche Veränderungen, Diversity Kompetenz in der Kommunikation, transkulturelle Beratung)
- Ausweiten der vorhandenen Handlungskompetenzen
- Einüben von praktikablen Handlungsrouninen
- Analyse von ausgrenzenden Strukturen und Diskriminierung (Exklusion)
- Erste Schritte zur strukturellen Veränderung anstoßen (Inklusion)

Jeweils im März findet bei KOBİ-Dortmund ein **Grundkurs** statt, im Frühjahr/Sommer ein **Aufbaukurs Transkulturelle Arbeit mit Familien, Kindern und Jugendlichen** im PSZ.

Projektpartner:

Diakonie Düsseldorf (Antragsteller) und **Caritasverband Düsseldorf**